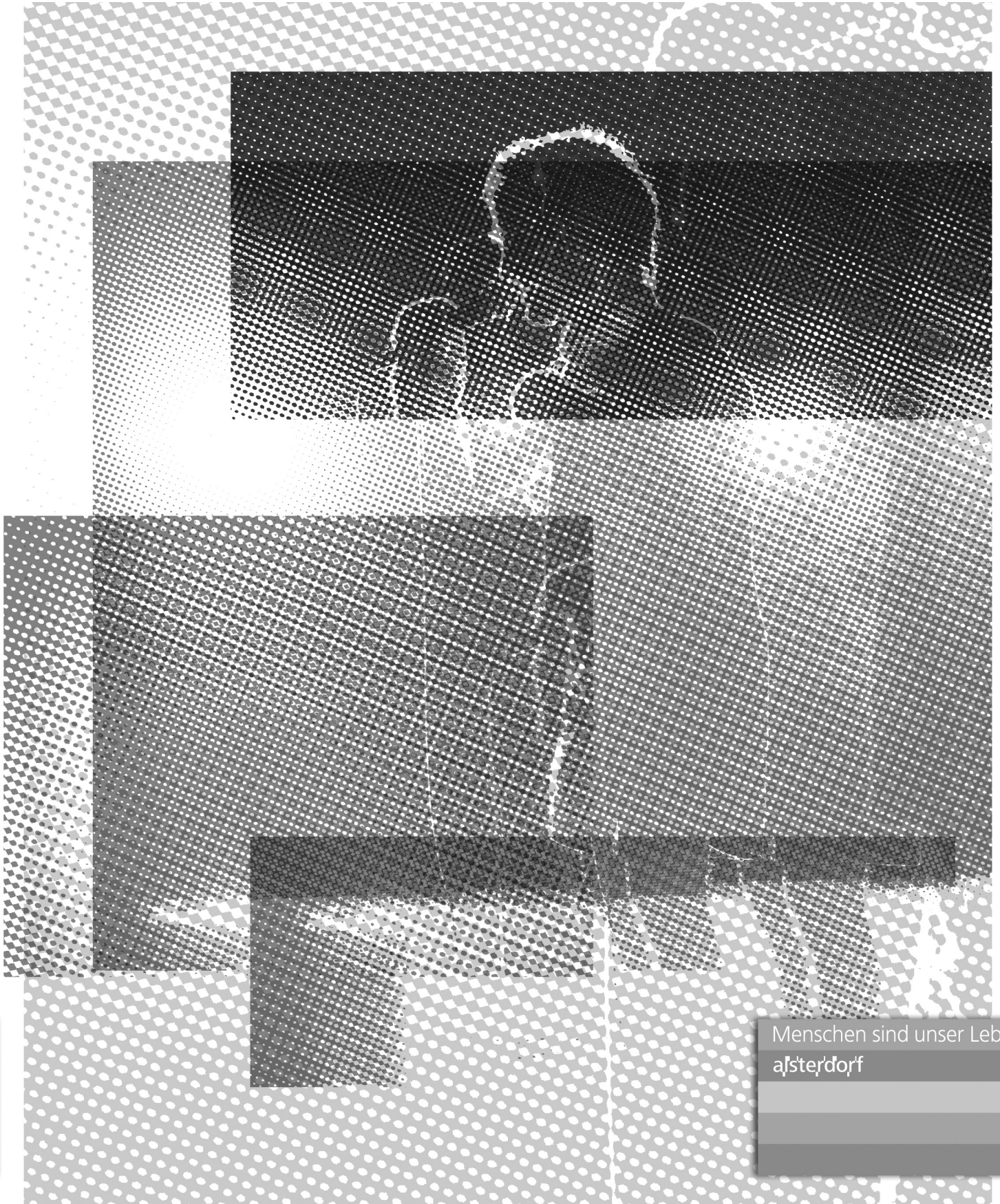


alsterdorf



Menschen sind unser Leben.
alsterdorf

Editorial

Im Jahr 2012 haben wir für unsere Arbeit wieder großzügige Unterstützung von unseren Förderern erhalten. Viele Spender engagieren sich bereits seit mehreren Jahren für die Evangelische Stiftung Alsterdorf. Gemeinsam konnten wir wichtige Projekte für die Menschen in unserer Stiftung auf den Weg bringen. Für den beachtlichen Einsatz möchten wir uns bei jedem unserer Spender sehr herzlich bedanken.

Die Unterstützung kommt bei den Menschen an, die Hilfe benötigen. Traditionell ist unsere Stiftung in ihrem Wirkungskreis breit aufgestellt. Menschen mit Behinderungen profitieren ebenso von unseren Angeboten wie Senioren. Wir setzen uns für sozial benachteiligte Kinder ein und schaffen eine erstklassige Betreuung in unseren medizinischen Einrichtungen. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen einige unserer Projekte vor, die wir durch unsere Spendeneinnahmen verwirklichen konnten.

All unseren Projekten liegen die Werte der Stiftung Alsterdorf zugrunde. Wir stehen für eine gleichberechtigte Teilhabe aller in unserer Gesellschaft. Wir fördern und stärken Menschen, um sie in die Lage zu versetzen, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen und diese nach außen zu vertreten. Es ist ein Ansatz, der Vielfalt begrüßt und jedem Menschen auf Augenhöhe begegnet.

Um diese Teilhabe zu ermöglichen, müssen noch viele Barrieren abgebaut werden. Wir danken daher nochmals all unseren Spendern, die uns auf diesem Weg unterstützen.

Spendeneinnahmen

Über 2 Millionen Euro dank unserer Spender

Die Gesamterträge aus dem Teilbereich Spenden der Evangelischen Stiftung Alsterdorf beliefen sich im Jahr 2012 auf insgesamt 2.088.503 Euro. Nicht alle Spenden, die wir bekommen, sind direkte Geldspenden. Viele Menschen unterstützen die Stiftung in Form von Sachspenden wie Briefmarken oder Kleidung. In 2012 konnten wir uns über Sachspenden in Höhe von 44.411 Euro freuen.

Im vergangenen Jahr haben uns 8.558 Privatpersonen unterstützt. Hinzu kommen 670 Unternehmen und Stiftungen. Unsere Förderer und Spender haben für die Evangelische Stiftung Alsterdorf insgesamt 1.942.607 Euro gespendet, von denen 470.628 Euro als freie Spenden und 1.471.979 Euro für bestimmte Verwendungszwecke eingingen.

Die zweckgebundenen Spenden teilen sich auf die folgenden Bereiche auf:

Bereich	Euro
Assistenz	121.770
Werkstätten und Tagesförderung	184.738
Medizinische Gesellschaften	128.729
Rumänienhilfe	130.139
Bildung	487.294
Verschiedene Projekte	419.309
Gesamt	1.471.979

Viele dieser Spenden erreichen uns als Reaktion auf unsere Spendenbriefe. Mit ihnen informieren wir unsere Spender über aktuelle Projekte und darüber, wie wir die Finanzmittel wirksam für die Menschen eingesetzt haben. Den direkten Kontakt zu unseren Spendern halten wir auf verschiedenen Wegen. Dazu gehören Veranstaltungen wie der Vortrag zum Erbrecht und zur Testamentsgestaltung, zu dem wir unsere Spender im vergangenen November einluden.

Im Mai führte das Theaterensemble »Meine Damen und Herren« seine Interpretation von »Peter und der Wolf« auf. Das im Theater Kampnagel aufgeführte Stück konnte maßgeblich durch den Einsatz von Spendengeldern in Höhe von 80.593 Euro realisiert werden.

Wie wir Ihre Spenden einsetzen

Im Jahr 2012 haben wir über 1,7 Mio. Euro an Spendenmitteln wirksam eingesetzt. Hier von stammten 270.669 Euro aus freien und 1.460.916 Euro aus zweckgebundenen Spenden. Letztere teilen sich wie folgt auf die verschiedenen Bereiche der Stiftung auf:

Bereich	Euro
Assistenz	145.005
Werkstätten und Tagesförderung	146.598
Medizinische Gesellschaften	413.695
Rumänienhilfe	123.403
Bildung	115.034
Verschiedene Projekte	517.181
Gesamt	1.460.916

Die nicht zweckgebundenen Spenden wurden im Wesentlichen für Kirche und Soziales, Seelsorge, den Hilfsfonds zur Deckung kurzfristiger Finanzierungsbedarfe verschiedener Projekte, sowie für Einzel- und Freizeitförderung von Klienten ausgegeben.

Nicht alle Spendengelder können noch im gleichen Jahr der Einwerbung ausgegeben werden. Einige längerfristig angelegte große Projekte der Stiftung erstrecken sich auf einen Umsetzungszeitraum von mehreren Monaten. Das bedeutet, dass nicht alle Spendenmittel sofort in die Umsetzung fließen können, sondern je nach Projektfortschritt über einen bestimmten Zeitraum eingesetzt werden.

Projekte

alsterdorf assistenz west

Spendenausgaben:

Tagesförderstätte

Erdkampsweg: 17.000 Euro

Die schmackhafte

Nachbarschaft: 15.000 Euro

In Fuhlsbüttel wurde in der Einkaufsstraße Erdkampsweg eine Tagesförderstätte geschaffen. Zehn Menschen mit Assistenzbedarf können in den barrierefreien Räumen nun einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen. Die Beschäftigten erledigen Botengänge, pflegen Grünanlagen im Stadtteil oder stellen Schmuck und Handwerkskunst her. Mit den Spendeneinnahmen in Höhe von 17.000 Euro konnten neben einer Rampe und sanitären Anlagen auch höhenverstellbare Arbeitstische und eigene Fächer für die Beschäftigten angeschafft werden. Zudem wurde mit Schiebeelementen ein abtrennbarer Bereich eingerichtet, in dem sie sich zu Ruhepausen zurückziehen können. Durch die getätigten Investitionen und Umbauten können die Beschäftigten selbstständiger und ihren Bedürfnissen entsprechend arbeiten.

In der Hausgemeinschaft Farnstraße wurde das Projekt »Die schmackhafte Nachbarschaft« ermöglicht. Mit dieser Initiative gelingt eine noch engere Eingliederung der dort lebenden Menschen in ihre Wohngemeinschaft. Die Mitarbeiter und die Bewohner des Hauses kochen gemeinsam mit den Nachbarn und kommen sich so in entspannter Atmosphäre näher. Die finanzielle Unterstützung unserer Spender lag im vergangenen Jahr bei 15.000 Euro. Mit diesen Mitteln konnte der Ess- und Gemeinschaftsbereich komplett neu gestrichen und eingerichtet werden. Dabei wurde auch an ergonomisches Besteck und einen höhenver-

stellbaren Tisch gedacht. In dem modernen und frischen Raum sind die Nachbarn willkommen, die das Kochangebot gemeinsam mit Mitarbeitern durchführen.

Rumänienhilfe

Spendenausgaben:

123.403 Euro

Bereits seit 1990 setzen wir uns mit einem Projekt im rumänischen Ort Oradea für Menschen mit Behinderung und für Kinder, die ohne ihre Eltern aufwachsen müssen, ein. Im vergangenen Jahr konnten wir 70 neue Plätze in Wohnhäusern und im Betreuten Wohnen, sowie über 200 assistierte Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt schaffen. 2012 war dabei das erste Jahr, in dem die Wohnhäuser und das Betreute Wohnen nicht mehr in staatlicher Verwaltung lagen. Inzwischen werden sie in freier Trägerschaft der Asociația Romano Germana Alsterdorf, so der Name unseres Trägervereins vor Ort, betrieben.

Im vergangenen Jahr konnten wir für dieses Projekt insgesamt 123.403 Euro an Spenden und Stiftungszuwendungen einnehmen. Von diesem Geld konnten u.a. die Personalfortbildung, darunter zwei Hospitationen rumänischer Mitarbeiter in Hamburg, umfangreiche Baumaßnahmen und die Übersetzung von Lehrmaterialien finanziert werden.

Menschen mit Behinderung können und wollen mitten in der Gesellschaft leben. Das ist unser Leitsatz auch in Rumänien. Der Weg zur Realisierung dieses Ziels ist noch weit, doch wir gehen ihn mit unserem Projekt vor Ort konsequent weiter.

Q8

Spendenausgaben:

278.128 Euro

In unserem Quartiersentwicklungsprojekt Q8 suchen wir nach neuen Wegen, Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu sichern. Wir möchten ermöglichen, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf dauerhaft in ihrem Stadtteil versorgt werden können. Gleichzeitig soll das Projekt sozialen und diakonischen Akteuren und Institutionen Hinweise und Orientierung bieten, wie sie ihre Arbeit weiterentwickeln können.

Die »Q8« im Projekt steht für die acht verschiedenen Lebensbereiche, die wir zugunsten der Bewohner und einer lebendigen Infrastruktur miteinander verknüpfen. »Gesundheit und Pflege« gehören ebenso dazu wie »Lokale Ökonomie«, »Wohnen« oder »Bildung Kunst Kultur«. Die Bewohner eines Quartiers sollen in ihrem direkten Umfeld Zugang zu allen öffentlichen Angeboten haben, soziale Dienste sollen in Kooperation mit der Nachbarschaft eine individuell ausreichende Unterstützung sichern.

Neue Wege brauchen Mut und Ausdauer – sie benötigen aber auch eine qualifizierte Begleitung und finanzielle Unterstützung. Ohne die konstruktive und engagierte Zusammenarbeit sowie die finanzielle Förderung durch die NORDMETALL-Stiftung als auch die Unterstützung der Aktion Mensch wären weder die Erarbeitung der Quartiersprofile noch die erfolgreiche Weiterentwicklung des Projekts Q8 möglich gewesen.

Sporthalle

Spendeneinnahmen:

476.000 Euro

Gemeinsam mit der Bugenhagen-Schule Alsterdorf bauen wir die erste umfassend behindertengerechte Sporthalle in Hamburg. Die neue Halle wird neben dem Schulsport auch für den öffentlichen Sport in Hamburg genutzt. Derzeit haben Menschen mit Behinderung in Hamburg kaum Möglichkeiten, gleichberechtigt und regelmäßig Sport zu treiben. Es fehlt an geeigneten Sportstätten. Deshalb möchten wir dem Behinderten- und Inklusionssport kostenlos Hallenzeiten zur Verfügung stellen.

In der neuen Sporthalle sind die Bedürfnisse von Menschen mit Handicap von Beginn an berücksichtigt. Der Verzicht auf Stufen ist eine notwendige, aber keine ausreichende Maßnahme. Rollstuhlfahrer sind auf höhenverstellbare Spiegel und unterfahrbare Bänke angewiesen. Eine besondere Schalldämpfung ist wichtig für Blinde, da ein starker Widerhall ihre Orientierung über das Gehör beeinträchtigen würde. Bei öffentlichen Veranstaltungen werden Lautsprecherdurchsagen über eine Induktionsschleife direkt an Hörgeräte weitergeleitet.

Neben dem Bau ist die Entwicklung von Sportangeboten gemeinsam mit unseren Partnern (z.B. Deutscher Rollstuhlsportverband, Special Olympics Deutschland) ein wichtiger Schritt zur inhaltlichen Ausgestaltung. Es bestehen bereits konkrete Pläne zur Nutzung der Halle, z.B. »Jugend trainiert für Paralympics« oder »Rollstuhl macht Schule«. Zusätzlich werden Qualifikationsangebote für Trainer und Sportfunktionäre in den Bereichen Inklusions- und Be-

hindertensport konzipiert. Somit stärken wir nachhaltig den inklusiven Sport in Hamburg.

Um dieses tolle Vorhaben zu verwirklichen, haben Kinder, Eltern und Lehrer der Bugenhagen-Schule ein beachtliches Engagement entwickelt. Unter dem Motto »Eine Million Bauherren gesucht« waren sie auf großen Sportveranstaltungen ebenso präsent wie auf Wochenmärkten, um Spenden zu sammeln.

Das Projekt wird im Jahr 2013 fortgeführt. Zur Realisierung der Sporthalle werden weitere Spendengelder benötigt.

Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf

Spendenausgaben: 10.000 Euro

Auf der kinderpsychiatrischen Station 11 des Evangelischen Krankenhauses Alsterdorf konnte im vergangenen Jahr eine zusätzliche Stelle für eine Kunsttherapeutin geschaffen werden.

Die Kunsttherapie ist eine wichtige Bereicherung des therapeutischen Angebotes. Sie ermöglicht den Kindern einen neuen Zugang zur eigenen Gefühlswelt. Mütter und Väter können gemeinsam mit ihren Kindern kreativ werden und zusammen etwas erschaffen. Durch die nonverbal ablaufende Arbeit an einem Werkstück wird der Kontakt zueinander intensiviert.

Die Honorarkosten für die Therapeutin konnten mit den Spendeneinnahmen in Höhe von 10.000 Euro im Jahr 2012 finanziert werden. Diese Anschubfinanzierung hat es uns ermöglicht, öffentliche Kostenträger von der Wirkungskraft und der Qualität dieses Angebots zu überzeugen. Die Kunsttherapie wird infolgedessen künftig im Rahmen der Regelfinanzierung weitergeführt werden.

Förderkreis

Der Förderkreis der Evangelischen Stiftung Alsterdorf konnte im Jahr 2012 einen Überschuss in Höhe von 38.000 Euro verzeichnen. Das vergangene Jahr nutzten die Förderkreismitglieder über die Förderung von Projekten hinaus für die Konzeption einer Strategie, welche die zukünftige Rolle des Gremiums in der Stiftung nochmals erweitern dürfte. Die Mitglieder des Förderkreises sind verdiente Persönlichkeiten, die sich zum Teil schon seit Jahren für die verschiedenen Arbeitsbereiche der Stiftung einsetzen. Um ihre Interessen und Netzwerke noch besser nutzen zu können, haben sich im vergangenen Jahr Arbeitsgruppen zu den Themen Veranstaltungen, Sonderaktionen, Networking und Spendenprojekte gebildet.

Neben diesen strukturellen Neuerungen engagierte sich der Förderverein im vergangenen Jahr in erster Linie für den Bau der ersten umfassend behindertengerechten Sporthalle in Hamburg. Außerdem war er wieder Herausgeber des Adventskalenders der Stiftung, von dem mehr als 3.000 Exemplare verkauft wurden. Auch 2012 organisierte der Förderkreis zwei Veranstaltungen. Im Februar widmete sich Bischof Gerhard Ulrich dem Thema »Alsterdorf – Evangelische Stiftung in einer multireligiösen Metropole?«, im Oktober fragte Prof. Dr. Gerhard Robbers in der Handelskammer: »Soviel du brauchst« – Brauchen wir den Kirchentag in Hamburg?

Dem ehrenamtlich engagierten Vorstand und den Kuratoriumsmitgliedern möchten wir für ihre Unterstützung ganz herzlich danken.

Finanzbericht

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Der Spendenbereich ist ein Teilbereich der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, Hamburg, ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Die der Geschäftstätigkeit des Teilbereichs zuzuordnenden Vermögensgegenstände und Schulden werden abgegrenzt. Die laufenden Geschäftsvorfälle, Vermögensgegenstände, Schulden und sachgerechten Abgrenzungen werden in zwei separaten Buchungskreisen der Stiftung geführt. Liefer- und Leistungsbeziehungen zwischen dem Teilbereich und der Stiftung werden als Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Erträge und Aufwendungen erfasst.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden analog zum HGB und den Regelungen des IDW RS HFA 21 durchgeführt.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist der Bilanz unter Downloads zu entnehmen.

2. Eigenkapital

Das festgesetzte Kapital in Höhe von 782.237,82 Euro hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

3. Sonderposten

	01.01.2012	Zuführung	Auflösung	31.12.2012
Sonderposten Vortrag	177.448,00	0,00	0,00	177.448,00
Zuführung Freie Spenden	0,00	470.627,82	0,00	470.627,82
Zuführung Finanzergebnis	0,00	20.982,66	0,00	20.982,66
Auflösung Verwendung Freie Spenden	0,00	0,00	270.668,71	-270.668,71
Auflösung Verwaltungskosten	0,00	0,00	236.946,32	-236.946,32
Auflösung Kosten Mittlerwerb	0,00	0,00	140.954,55	-140.954,55
Summe Sonderposten	177.448,00	491.610,48	648.569,58	20.488,90

4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von insgesamt 15.000 Euro (VJ: 17.000 Euro) betreffen Rückstellungen für Personalansprüche (10.000 Euro, VJ: 14.000 Euro), Jahresabschluss (4.000 Euro, VJ: 2.000 Euro) und Beiträge für die Berufsgenossenschaft (1.000 Euro, VJ: 1.000 Euro).

5. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen betreffen Lieferungen und Leistungen.

Zuordnung Erträge und Aufwendungen des Spendenbereichs 2012
der Evangelischen Stiftung Alsterdorf nach Sparten und Funktionen

	Gesamt 2012	Ideeller Bereich			Vermögens- verwaltung	Zweckbetrieb	Wirtschaftl. Geschäfts- betrieb
		Satzung	Verwaltung u. Geschäftsführung	Aufwendungen Mittelerwerb			
1. Erträge aus Spenden							
a) Spendeneingänge inkl. Finanzergebnis	1.942.607,13	1.936.817,71	0,00	5.789,42	1.942.607,13	0,00	0,00
b) Zuführung Sonderposten Allgemeine Spende	-491.610,48	-470.627,82	0,00	0,00	-470.627,82	-20.982,66	0,00
c) Auflösung Sonderposten Allgemeine Spende	648.569,58	270.668,71	236.946,32	140.954,55	648.569,58	0,00	0,00
d) Zuführung Zweckgebundene Spendenverbindlichkeiten	-1.471.979,31	-1.466.189,89	0,00	-5.789,42	-1.471.979,31	0,00	0,00
e) Verwendung Zweckgebundene Spendenverbindlichkeiten	1.460.915,72	1.451.168,18	0,00	9.747,54	1.460.915,72	0,00	0,00
Summe Erträge aus Spenden	2.088.502,64	1.721.836,89	236.946,32	150.702,09	2.109.485,30	-20.982,66	0,00
2. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentl. Hand u. Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	335.191,95	280.347,44	5.812,13	10.873,01	297.032,58	0,00	38.159,37
Summe aus 1.-3.	2.423.694,59	2.002.184,33	242.758,45	161.575,10	2.406.517,88	-20.982,66	38.159,37
4. Materialaufwand							
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.088,18	30,00	625,87	876,12	1.531,99	0,00	556,19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.380,06	355,81	3.293,57	2.534,56	6.183,94	0,00	7.196,12
Summe Materialaufwand	15.468,24	385,81	3.919,44	3.410,68	7.715,93	0,00	7.752,31
5. Personalaufwand							
a) Löhne und Gehälter	260.419,17	0,00	114.153,69	136.475,90	250.629,59	0,00	9.789,58
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	61.023,79	0,00	25.647,60	32.798,68	58.446,28	0,00	2.577,51
Summe Personalaufwand	321.442,96	0,00	139.801,29	169.274,58	309.075,87	0,00	12.367,09
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.881,80	4.385,84	99,89	344,07	4.829,80	0,00	52,00
7. Verwendete Spendenmittel	1.731.481,73	1.721.734,19	0,00	9.747,54	1.731.481,73	0,00	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
a) Porto und Telefon	71.965,12	11.070,03	6.081,75	52.085,20	69.236,98	0,00	2.728,14
b) Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	111.227,69	25.967,87	2.431,08	82.535,62	110.934,57	0,00	293,12
c) Sonstige	197.575,92	19.615,73	90.425,00	62.990,05	173.030,78	0,00	24.545,14
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	380.768,73	56.653,63	98.937,83	197.610,87	353.202,33	0,00	27.566,40
Summe aus 6.-8.	2.117.132,26	1.782.773,66	99.037,72	207.702,48	2.089.513,86	0,00	27.618,40
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	16.575,94	0,00	0,00	0,00	0,00	16.575,94	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.597,29	73,22	0,00	0,00	73,22	17.524,07	0,00
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	3.531,36	0,00	0,00	0,00	0,00	3.531,36	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aus 9.-12.	30.641,87	73,22	0,00	0,00	73,22	30.568,65	0,00
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	293,00	219.098,08	0,00	-218.812,64	285,44	9.585,99	-9.578,43
14. Sonstige Steuern	293,00	293,00	0,00	0,00	293,00	0,00	0,00
15. Jahresüberschuss	0,00	218.805,08	0,00	-218.812,64	-7,56	9.585,99	-9.578,43
16. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Bilanzgewinn	0,00	218.805,08	0,00	-218.812,64	-7,56	9.585,99	-9.578,43

Zusammengefasste Bilanz:
Teilbereich Spenden der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, Hamburg
Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva	31.12.2012	31.12.2011
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	2.788,00	6.704,00
II. Finanzanlagen	584.618,53	584.618,53
	587.406,53	591.322,53
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	4.103,46	9.019,06
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	136.234,69	38.193,20
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	122.064,16	163.236,74
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.913.269,45	5.141.671,13
	5.175.671,76	5.352.120,13
C. Rechnungsabgrenzungsposten	65,80	758,20
Summe Aktiva	5.763.144,09	5.944.200,86
Passiva	31.12.2012	31.12.2011
A. Eigenkapital		
I. Festgesetztes Kapital	782.237,82	782.237,82
II. Gewinnrücklagen	2.066.631,95	2.066.631,95
	2.848.869,77	2.848.869,77
B. Sonderposten für noch nicht aufwandswirksam verwendete Spenden	20.488,90	177.448,00
C. Rückstellungen	14.830,69	16.843,47
D. Verbindlichkeiten	2.878.954,73	2.901.039,62
Summe Passiva	5.763.144,09	5.944.200,86

Abschlussbemerkungen

Die Evangelische Stiftung Alsterdorf ist nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Hamburg-Nord vom 01. Februar 2011, Steuernummer 17/409/00559, als ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten kirchlichen, mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt.

Die Evangelische Stiftung Alsterdorf zahlt weder an festangestellte Mitarbeitende noch an Dienstleister erfolgsabhängige Provisionen.

Die Evangelische Stiftung Alsterdorf ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V. und garantiert damit, dass alle Spendengelder bestimmungsgemäß und sachgerecht verwendet werden.

Der Jahresabschluss des Teilbereiches Spenden der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, u.a. bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Mehr-Sparten-Rechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012, wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Evangelische Stiftung Alsterdorf ist Mitglied im:



Impressum

Herausgeber

Vorstand der Evangelischen
Stiftung Alsterdorf

Redaktion

Marion Förster
Lars Forjahn
Viola L'Hommedieu
Hanka Nagel
Birgit Schulz
Dr. Michael Wunder

Adresse

Alsterdorfer Markt 4
22297 Hamburg-Alsterdorf
Telefon 0 40.50 77 39 31
Fax 0 40.50 77 41 22
h.haas@alsterdorf.de
www.alsterdorf.de

Lektorat

Bernd Kuschmann